



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion GRÜNE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-0073 Datum: 14.08.2019
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 29.08.2019

Fußgängerüberweg über die Straße Niendorfer Gehege in Höhe Kollauwanderweg

Sachverhalt:

Die Straße Niendorfer Gehege ist zwischen Vogt-Kölln-Straße und Rungwisch eine sehr stark befahrene Straße, die insbesondere aus Richtung Stellingen eine beliebte Umgehung des Eidelstedter Platzes darstellt und aus Richtung Niendorf durch das Niendorfer Gehege führt.

Befährt man diese Straße vom Gehege kommend in Richtung Eidelstedter Platz, kreuzt man kurz vor der Brücke über die BAB den Kollauwanderweg, der eine beliebte Wegstrecke für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ist. Obwohl es hier ein relativ hohes Fußgänger*innenaufkommen gibt, existieren keinerlei Querungshilfen. Auch für Radfahrer*innen empfiehlt sich ein solcher FGÜ, nur müssten sie absteigen, um die Vorrangsberechtigung zu erhalten. Zudem hat sich gezeigt, dass die Schüler*innen des Gymnasium Dörpsweg diesen Weg bevorzugen und in Gruppen vom Dörpsweg kommend die Straße Niendorfer Gehege am Kollauwanderweg überqueren.

Petition:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Fachbehörden (Straßenverkehrsbehörde und LSBG) dafür einzusetzen, dass in Höhe des Kollauwanderwegs ein FGÜ auf der Straße Niendorfer Gehege angeordnet und baulich hergestellt wird.

Moritz Altner, Koorosh Armi, Dagmar Bahr, Gabor Gottlieb, Ralf Meiburg, Dr. Ann-Kathrin Riegel, Paulina Rügge, Janina Satzer, Ernst Christian Schütt, Ines Schwarzarius, Annika Urbanski und Torge Urbanski (SPD-Fraktion)

Lisa Kern, Ali Mir Agha, Falk Schmidt-Tobler, Jim Martens, Jost Leonhardt Fischer, Robert Klein, Sebastian Dorsch und GRÜNE-Fraktion

Anlage/n:
keine